

wispo Kurs-ID: ST21-33 S 3
Maßnahmen-Nr: 677 443 2021
Maßnahme-ID: FbW 004272 AZAV FbW 1E/10
Ort: Stuttgart, Rotebühlstr. 104, 70178 Stuttgart

Nr: U3 **UE´s:** 0 wispo Willkommen: Kennenlern-Event für Kursbeginner ab Jahr 3 | 18:00h bis ca. 20:00h **Mo, 00.00.0000**
 Stuttgart, Rotebühlstr. 104

Unverbindliche Einladung für Kursstarter*Innen: - Kennenlernen Eures Dozenten - Zusammenführung von neuen Teilnehmer*Innen aus diesem Kurs - Generelle wichtige Informationen zur Weiterbildung und zum Systemischen Zentrum - Wer sind meine zukünftigen Ansprechpartner? - Erläuterung der Systeme (Wispowelt etc.)

Nr: V21 **UE´s:** 20 Beratung versus Therapie - Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Prozesssteuerung **Mo, 29.01. - Di, 30.01.2024**
 Stuttgart, Rotebühlstr. 104

Das eigene Selbstverständnis als Berater und als Therapeut / innerhalb welcher Dimension arbeite ich aktuell / Theorieinput zur systemischen Therapie, gesetzliche Richtlinien für systemische Therapeuten / Differenzierungen der Handlungsansätze in Beratung und Therapie / Weiterentwicklung der eigenen Anspruchshaltung des lebenslangen Lernens / Unterschiedsbildung und Entwicklungsorientierung auf die Prozesssteuerung in therapeutischen Prozessen / Integration der DGSF-Ethikrichtlinien

Nr: V22 **UE´s:** 30 Der Blickwinkel- und Erwartungswechsel in der eigenen Arbeit von/vom Berater*in zu/m Therapeut*in (Bio IV)“ **Fr, 01.03. - So, 03.03.2024**
 Stuttgart, Rotebühlstr. 104

Die Unterschiedsbildung in der eigenen Haltung, Rolle und Verantwortung als Therapeut*in erfahren und erspüren in der therapeutischen Prozesssteuerung / Intrapersonale Konflikt- und Kommunikationsmustern nach Satir auf die Spur kommen / fokussiertes Arbeiten am Kern- und/oder Teil-Genogramm durch die transgenerationale strukturelle Genogrammarbeit nach Minucchin / Skulpturierungsarbeit zur hypothetischen Zukunftskonstruktion in Futur II nach Satir / Transformation in einen Lösungsfocus / Prozessnavigation in Kleingruppen üben am eigenen Genogramm

Nr: V23 **UE´s:** 20 Einführung in den mentalisierungsbasierten Ansatz – MBA (Fonagy / Aasen) **Mo, 08.04. - Di, 09.04.2024**
 Stuttgart, Rotebühlstr. 104

Grundbegriffe des mentalisierungsbasierten Ansatzes / Resonanzgeschehen und Beobachtungsebenen in der Therapie / Mentalisierungsfoki: Was wird alles mentalisiert? / Mentalisierung unterm Eisberg / von Angesicht zu Angesicht: Mimik und Mikroexpressionen / Gesichter lesen lernen / Emotionsregulation durch Sprache für Gefühle finden (Gefühlsbarometer) mit Mimik & Körpersprache / Therapiekarten / Mentalisierungsfähigkeit als Grundlage, um überhaupt therapeutisch arbeiten zu können/ das Familiensetting: Joining, Rollen, Auftragsklärung, Arbeitsweisen, Anliegen / mentalisierungsbasiertes Vorgehen im Familien- und oder Paarsystemen/ das Mitbringen von eigenen Fällen ist erwünscht

Nr: UE´s: Supervision 6
V24 20

Mi, 15.05. - Do, 16.05.2024
Stuttgart, Rotebühlstr. 104

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten / therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE´s: Systemischer Umgang mit Krankheitsideen, -
V25.1 20 zuschreibungen und -diagnosen / Zusatztermin

Di, 03.09. - Mi, 04.09.2024
Stuttgart, Rotebühlstr. 104

Unterschiedsbildung: Therapie und therapieren / systemische und salutogenetische Sichtweise versus kategoriale psychiatrische Diagnosen / Kennen der Welten: ICD-10-Logik / Dynamik sogenannter Störungsbilder / Depression, Angst, BPS, somatoforme Störungen, Essstörungen / Störungsdynamik und systemische Entstörung / Grenzen der systemischen Therapie und eigene Grenzen / Selbstfürsorge / Psychoedukation und Narrationen nutzen / auf der Suche nach dem ‚guten Grund‘: Metaphern und Reframings für Symptome und Störungsdynamiken / Traumafolgen und therapeutische Krisensituationen: Dissoziations-Stop und Re-Orientierung

Nr: UE´s: Systemische Paar- und Sexualtherapie
V26 20

Mo, 09.09. - Di, 10.09.2024
Stuttgart, Rotebühlstr. 104

Auftragsklärung in der Paar- und Sexualtherapie / Einführung in die verschiedenen Ansätze der Sexualtherapie / Paardynamiken erkennen und bearbeiten / Grundzüge der sexuellen Entwicklung / das eigene sexuelle Profil erstellen / systemische Haltungen in der Sexual- und Paartherapie / Genderperspektive in der Sexualberatung und Sexualtherapie

Nr: UE´s: Arbeit mit Mehr-Personensystemen mit Fokus auf
V27 20 mentalisierungsbasierten Interventionen

Fr, 11.10. - Sa, 12.10.2024
Stuttgart, Rotebühlstr. 104

Vertiefung der theoretischen Grundlagen des mentalisierungsbasierten Ansatzes / Psychodynamische Auswirkungen auf Kommunikation und Verhaltensweisen bei einer schwach ausgebildeten Selbst- und Fremdmentalierungskompetenz / Ideen zu einer integrativen verfahrensübergreifenden Therapie für besonders komplexe oder herausfordernde Störungsdynamiken, die auf Bindungstraumata beruhen / adaptive und maladaptive Emotionsregulationstrategien und ihre Bedeutung für unsere Arbeitshypothesen und unsere Arbeitsweisen / Fragetechnik & Haltung für mentalisierungsbasiertes Arbeiten mit der BASK-Methode / kreative mentalisierungsbasierte Interventionen für Einzel- und Mehrpersonen-Settings / das MBA mit Fotografien aus unterschiedlichen Lebenszyklen

Nr: UE´s: Supervision 7
V28 20

Mi, 06.11. - Do, 07.11.2024
Stuttgart, Rotebühlstr. 104

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten / therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE´s: Supervision 8
V29.1 10

Fr, 29.11.2024
Stuttgart, Rotebühlstr. 104

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten / therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE´s: Kompetenzentwicklung des Therapeuten mit
V29.2 20 Abschlussprüfung

Sa, 30.11. - So, 01.12.2024
Stuttgart, Rotebühlstr. 104

Reflexion der persönlichen und professionellen Entwicklung als systemischer Therapeut. Die Aufgabenstellung für das Abschlusskolloquium werden einige Monate im Voraus allparteilich vergeben. Rückblick auf die Weiterbildung auf inhaltlicher, methodischer und sozialer Ebene.

Nr: UE´s: Intervision (Peergruppenarbeit)
Z01 50

Intervisionen sind Treffen, in denen sich die Teilnehmer außerhalb der Module mit Inhalten der systemischen Weiterbildung oder verwandten Themen beschäftigen. Die Zeitpunkte der Intervisionen werden von den Teilnehmern selbst organisiert. Inhaltlich können die Treffen für Diskussionen und Gespräche, sowie zum Üben und Erfahren der in der Weiterbildung vermittelten Methoden genutzt werden.

Nr: UE´s: Online-Seminare (durchschnittlich wöchentlich 3 UE in 12
Z02 150 Monaten) mit spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)denker sowie bedeutenden Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung – Abruf zu beliebigem Zeitpunkt möglich

Nr: UE´s: Vorstellung einer Therapiessitzung (Live, Video oder Audio)
Z03 0 während der Weiterbildung in Seminar oder Supervision

Nr: UE´s: berufliche Beratungs- bzw. Therapiepraxis unter
Z04 130 begleitender Supervision (bis 2 Jahre nach Ende der
letzten Präsenzveranstaltung)

(* alternativ frei wählbare Einstiegstermine)